

Bericht zur Gemeinderatssitzung am 21. April 2016

Pünktlich eröffnete der Bürgermeister die erste Gemeinderatssitzung in 2016. Wenige Zuschauer hörten den Diskussionen der Gemeindevertreter zu. Dieter Tange, Uwe Aschinger und Torben Köhler waren entschuldigt. Nach den üblichen Formalitäten berichtete Harald Matelski über seine Tätigkeiten als Bürgermeister. Dieser Bericht deckte den Zeitraum vom 18.12.2015 bis zum 21.04.2016 ab. Wieder einmal hatte er diverse Termine wahrgenommen. Jahreshauptversammlungen der Siedler, der Laienspielgruppe, der Freiwilligen Feuerwehr, des TSV, des Kleingartenvereins und des DRK zeugen von einem regen Vereinsleben. Neben vielen Gesprächen um das Gewerbegebiet, schwierigen Verhandlungen mit dem Abwasserzweckverband und politischen Gremien hat er auch Geburtstage, Goldene Hochzeiten Jubiläen besucht. Arbeitsfleiß kann man unserem Bürgermeister wirklich nicht absprechen.

Die Grundschulen im Heider Umland bekommen neue PC-Anlagen.

Die Fahrbücherei ist gut ausgelastet.

Weiterhin standen auf der Tagesordnung die Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen und ein Beschluss zur Verwendung von Entschädigungszahlungen zur Unterhaltung der Verbandswege nach Nutzung durch die Tennet.

Der TSV Lohe-Rickelshof erhielt die Genehmigung, sich eine SAT-Anlage im Sportlerheim zu installieren. Die Kosten übernimmt der TSV.

Unter dem TOP „Anfragen“ wurden Themen diskutiert, die auf Nachfrage der Gemeindevertreter Sönke Behrmann, Uwe Krüger und Hauke Nielsen erörtert wurden. Hierbei ging es um die Verteilung des Veranstaltungskalenders. Vor Weihnachten hatte die Fraktion der Freien Wählervereinigung um Torben Köhler die Verteilung des Flyers abgelehnt. Dadurch waren der Gemeinde Kosten entstanden. CDU, UWLR und SPD wollen der Gemeinde diese Kosten ersparen.

Eine Verkehrsschau hatte keinen Bedarf für einen Spiegel an der Einfahrt „Alte Gärtnerei/Loher Weg“ ergeben.

Die Freiwillige Feuerwehr Lohe-Rickelshof hat eine zukünftige Beteiligung am Umwelttag der Gemeinde und am Volkstrauertag abgelehnt.

Der Schulwald wurde von einer Fachfirma ordnungsgemäß entwässert.

Über den Umgang mit den Linden im Loher Weg gibt es noch keine Entscheidung.

Nach Mitteilungen des Bürgermeisters wurden in einer nicht öffentlichen Sitzung die Grundstückspreise des Gewerbegebiets beschlossen. Einschließlich der Abgabe an den AZV beträgt der Kaufpreis pro Quadratmeter 26,73 €.

Bericht zur Gemeinderatssitzung am 16. Juni 2016

Pünktlich eröffnete der Bürgermeister die spärlich besuchte Sitzung. Der Gemeindevertreter Peter Bartels war entschuldigt.

Nach den üblichen Formalitäten berichtete Harald Matelski von seinen zahlreichen Terminen als Bürgermeister. Auszugsweise ein paar Themen in Stichworten: Wohnbaukataster Heide, B-Plan Varioself im Friedrichswerk, AZV Kostenbeiträge.

Gespräche mit Kindergartenbeirat, mit der Netz AG, mit der Telekom und dem Schulverband über die Ausstattung der Schulen mit neuen PC`s.

Holger Bremer als Finanzausschussvorsitzender berichtete über den Jahresabschluss 2015. Ein ausgeglichener Haushalt wurde vom Gemeinderat abgesegnet.

Es fehlen Kindergartenplätze für 48 Kinder. Ein entsprechender Bedarfsplan wurde beim Kreis Dithmarschen angemeldet. Er ist Voraussetzung für weitere Planungen zur Einrichtung von zusätzlichen Gruppen und eines eventuellen Anbaus.

Der Kindergartenbeirat hatte einer Anpassung der Kindergartenbeiträge zugestimmt. So beschloss der Gemeinderat nunmehr folgende Elternentgelte, die ab dem 01.08.2016 wirken:

Regelgruppe (Ü3) = 162,50 €.

Familiengruppe Ü 3 (30 Std.)= 200,00 €

Familiengruppe U 3 (30 Std.) = 310.- €

Familiengruppe Ü 3 (40 Std.) = 237,50 €

Familiengruppe U 3 (40 Std.) = 382,- €

Frühdienst (7-8 Uhr) = 50.- €

Zehnerkarte (1,0 Std.)= 30.- €

Alle Kigaplätze werden von der Gemeinde bezuschusst.

Die Wege im Schulwald sollen verrohrt und durch Beschnitt kenntlich gemacht werden.

Die neue Erschließungsstrasse im Gewerbegebiet wird ebenfalls „Blauer Lappen“ heißen.

Die Gemeinde Lohe-Rickelshof wird keine Aktien der SH Netz kaufen.

Das Lehrerzimmer soll mit entsprechenden Maßnahmen beschattet werden.

Die Firma Aldi hat ihr Gewerbe abgemeldet.

Bericht zur Gemeinderatssitzung am 15. September 2016

Trotz der warmen Außentemperaturen war die Sitzung gut von Zuhörern besucht, auch die Presse war erschienen.

Das Gemeinderatsmitglied Peter Bartels fehlte entschuldigt.

Nach den üblichen Formalitäten berichtete der Bürgermeister von seinen Terminen im Zeitraum vom 17. Juni bis zum 15. September. Es handelte sich um 47 Amtshandlungen.

Anschließend wurden Haushaltsüberschreitungen, die Aufstellung eines Lärmaktionsplanes und ein Zusammenarbeitsvertrag zwischen der Gemeinde und dem Abwasserzweckverband abgearbeitet.

Die Grundschule bekommt eine neue PC-Ausstattung im Wert von 15.664,28 €. Es handelt sich um transportable Koffersysteme (Tablets mit abnehmbarer Tastatur). Alle Grundschulen im Heider Umland werden mit den gleichen Systemen ausgestattet.

Die Vergabe von Pflegearbeiten für die 200 Linden am Loher Weg hätte 42.840 € gekostet. Der Gemeinderat war nicht bereit diese Summe auszugeben. Die Gemeindearbeiter haben sich bereit erklärt, diese Arbeiten selbst zu übernehmen. Dazu soll ein Hubsteiger gemietet werden. Zuvor soll der Bürgermeister mit den Gemeindearbeitern entscheiden, an welchen Stellen der Bestand der Linden ausgedünnt werden kann. Dazu ist eine Vorabklärung beim Kreis erforderlich. Die Bäume sollen auf das zulässige Volumen von 20 % beschnitten werden. Die Anwohner am Loher Weg bekommen im Herbst die Möglichkeit, das anfallende Laub kostenlos zu entsorgen. Es besteht weiterhin Räumpflicht der Bürger.

Der Bürgermeister wurde beauftragt alle Maßnahmen einzuleiten, die für einen eventuellen Anbau am Kindergarten erforderlich sind. Diese werden in den künftigen Gemeinderatssitzungen verhandelt. Die aktuelle Warteliste beinhaltet 53 Kinder, davon 37 Lohe-Rickelshofer.

Der Bürgermeister erhielt das Votum der Gemeinderatsvertretung naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen im Gewerbegebiet zu beauftragen.

Die Gemeinde Lohe-Rickelshof hat 51 Schüler bei der Dithmarscher Musikschule.

Der Bestand der Kameradschaftskasse der freiwilligen Feuerwehren sollen in den Haushalt der Gemeinden übertragen werden.

Im nichtöffentlichen Teil wurde der Bürgermeister zur Unterzeichnung von Kaufverträgen im Gewerbegebiet berechtigt.

Bericht zur Gemeinderatssitzung vom 10.11.2016

Die Gemeinderatsmitglieder trafen sich bereits um 18.00 Uhr im Dörpshus.

Der Gemeinderatssitzung war eine nicht öffentliche Informationsveranstaltung vorgeschaltet. Mitarbeiter der Stadtwerke Heide hielten einen PowerPoint-Vortrag zu neuen Rahmenbedingungen für den Strom- und Netzwerkbetrieb.

Um 19.30 Uhr eröffnete der Bürgermeister die gut besuchte Gemeinderatssitzung. Entschuldigt fehlte Ute Stuckmann aus der Fraktion der SPD. Nach Abhandlung der üblichen Formalitäten wurde der Inspektionschef der Patenkompanie der Bundeswehr vorgestellt. Anschließend berichteten Bürgermeister Harald Matelski und sein Stellvertreter Sönke Behrmann über die wahrgenommenen Termine.

Nach Kenntnisnahme und Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen folgten Tagesordnungspunkte, die notwendige Beschlüsse aufgrund von rechtlichen Veränderungen hervorbrachten. Es ging um die Mitgliedschaft im Zweckverband der Verbandssparkasse Meldorf und um die Änderung des Umsatzsteuerrechts für juristische Personen des Öffentlichen Rechts.

Dem TSV Lohe-Rickelshof und der Ev.-Luth. Christus-Kirchengemeinde Lohe-Rickelshof wurden beantragte Zuschüsse gewährt.

Zum Thema „Baumallee im Loher Weg“ sollen die Kosten für einen Gutachter ermittelt werden. Das Beschneiden der Linden übernehmen die Gemeindearbeiter. Ein weiterer Laubcontainer wird zur Verfügung gestellt.

In der Einwohnerfragestunde erkundigten sich besorgte Mütter um den Krankheitsausfall der Kindergartenleitung. Der Bürgermeister versicherte, dass er die Umstände kläre.

Zum TOP „Anfragen“ wurden die Unterbringung des DRK Lohe-Rickelshof und der gegenwärtige Stand der Kapazitäten im Kindergarten erfragt.

Der Bürgermeister teilte am Ende der Sitzung Baumaßnahmen im Bereich der B 5 und der B 203 in den Jahren 2017/2018 mit.

Neuer Fördervereinsvorsitzender des Kindergartens ist Frank Wedemeier.

Haftungen für fehlende Kindergartenplätze muss der Kreis übernehmen, nicht die Kommunen.

Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet am 14.12.2016 statt.

Bericht zur Gemeinderatssitzung vom 14.12.2016

Um 19.30 Uhr eröffnete Harald Matelski die Sitzung. Alle Gemeinderatsmitglieder waren anwesend. Die Sitzung war gut von Zuhörern und der Presse besucht. Nach den üblichen Formalitäten berichtete der Bürgermeister von seinen zahlreichen Terminen.

Nach Kenntnisnahme und Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen wurde über die Verteilung von eingegangenen Spenden beraten. Insgesamt waren 1000.- € zu verteilen. Diese gingen an den plattdeutschen Lesewettbewerb, den Dörpsfest-Arbeitskreis und die Laienspielgruppe unserer Gemeinde.

Holger Bremer als Finanzausschussvorsitzender stellte den Ergebnisplan, den Finanzplan und den Stellenplan für das Haushaltsjahr 2017 vor. Es gibt wiederum einen ausgeglichenen Haushalt mit 60.000.- € Überschuss. In diesem Zusammenhang wurde

über die Vor- und Nachteile einer „Bedarfsgemeinde“ diskutiert. Der Vortrag von Holger war gut verständlich und der Vorlage wurde entsprechend zugestimmt.

Zur Landtagswahl am 07. Mai 2017 müssen wieder 2 Wahllokale personell besetzt werden. Im Dörpshus übernimmt Harald Matelski den Wahlvorstand, in der Schule übernimmt diese Aufgabe Sönke Behrmann. Den Wahlvorständen wurden entsprechende Wahlhelfer zugeteilt.

Zur Begutachtung der Linden im Loher Weg soll ein erforderlicher Baumsachverständiger beauftragt werden.

Auf Antrag des Fördervereins der Kindertagesstätte wird das umzäunte Spielgelände für die Kinder vergrößert.

Im nichtöffentlichen Teil wurde über die Besetzung der Kindergartenleitung beschlossen. Außerdem wurde über Modalitäten zum Wegenutzungsvertrag von Versorgern befunden.

Die Termine des Bücherbusses wurden vom Bürgermeister bekannt gegeben. Darüber wird auch noch öffentlich informiert.

Mit einem Dank für die Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr schloss der Bürgermeister die Sitzung um 21.25 Uhr.